

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

16. April 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

Apr.

in dem Jahr dem ein herrlicher feierlicher Tag mit seinem
 Gefolge zu ihm, diesem aber einige heilige Worte
 vor, welche ihm die 10 Gebote und mahnungen ihm
 die heilige zu Gott und den Glauben zu den heiligen
 Jesum. Dieser sagte auch: nun nun ich so
 viel Verurtheilung gegen Christen zu überwinden
 kann.

Auf dem Rüdweg nach Braubach prahlte er
 viele Dörfer und kam zu dem nach Marburg gehenden
 und Lutharallert also in 3 Tage blieb. Da sie ging
 er nach nach Simmern, Latharum, Simmernmühl
 Rademarmadi also und in Marburgmühl er besah
 auch die Kirche besah; so kam er auch zu einem
 Orte unterlassen zu gehen zu arbeiten. Der
 Herr wollte auf Quaden einen Tag zu legen auf
 alles was gerade unterlassen worden zu seinem
 Heile und vieler Dörfer Heil.

Dem jungen Donnersbach wurden in der Fortbildungszeit
 Opuscula 13 Personen nach vorangegangener harter
 Liden Überwindung zum erstenmal zum Heil. Abent
 nach hinzugeführt. Ein Jüngling aus Camarabach
 kam mit ein Mädchen, einen Mutter fand
 bei der Fortbildungszeit Opuscula als Ehelichein
 schaft, hatten eine schon vorhandene der christlichen
 Lehre, und gaben mit ihrem stillen Munde gute
 Gottesdienst und traten Ehelichein auf den Weg
 zu gehen. Ganz erwachsen Königin Frauenb. Personen
 eine Bräutigam und eine Ehelichein aus Mainz
 diegen waren auf mit ihrem Mann Fräulein
 und nachzugehen das Heil. Abentmal zum ersten
 mal in ihrem Leben. Ihre Ehelichein war
 ganz mäßig, ihr Herz aber war der Selb.

D. 2 A. 1.

